

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von der Hitze und von der Kälte (1730)**

- 1    Wenn in der Luft die Hitze sich verbreitet,
- 2    So dringt die Gluth dadurch viel leichter fort,
- 3    Ein Holtz-Stoß, der im Sommer zubereitet,
- 4    Brennt, da die Luft gedehnt, so heftig lange nicht.
- 5    Wenn aber der ergrimte Nord
- 6    Aus den gefrorenen Hölen bricht,
- 7    Und nichts, als schwarzen Dufft,
- 8    Frost, Eiß und Schlossen, schnaubt; so macht die dicke Luft,
- 9    Daß sich des Feuers Krafft recht zu verdoppeln pfeget.
- 10   Wenn ihm der Weg verleget,
- 11   So krachet, hüpfet es, und springet,
- 12   Es glänzet, spitzet sich, es funckelt, es durchdringet,
- 13   Und seine Wärme nimmt sodann vom Sonnen-Schein
- 14   Die Stell' im Winter gleichsam ein.

(Textopus: Von der Hitze und von der Kälte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6344>)